Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **65 (1972)**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Geleitwort

Im Jahre 972 bestätigte Kaiser Otto II. dem Kloster Einsiedeln seine Besitzungen im Breisgau, Zürichgau, Thurgau, Linzgau und in der Grafschaft Rätien. Als Besitzungen im Gebiet des heutigen Kantons Schwyz werden aufgeführt Bäch, Freienbach, Alt-Rapperswil (Altendorf), Siebnen, Wangen und Schwyz. Die Urkunde ist ausgestellt im Kloster St. Gallen am 14. August.

Der Tatsache der ersten Nennung des Namens Schwyz in der Form Suittes vor tausend Jahren, aus dem sich im Laufe der Geschichte auch der Name Schweiz ableitete, ist der Inhalt des vorliegenden Heftes unserer «Mitteilungen» in erster Linie gewidmet. Es bringt neben einem Aufsatz über die Herkunft und Deutung des Namens Schwyz Arbeiten, die sich mit der Pfarrkirche St. Martin in Schwyz befassen. Die Pfarrkirche ist noch heute das bedeutendste Bauwerk von Schwyz, ihre Vorgängerbauten waren die ältesten Baudenkmäler des Ortes Schwyz, des Bezirkes Schwyz, ja des Kantons, denn die älteste Kirche von Schwyz wurde um 700, also lange vor dem frühesten schriftlichen Beleg des Namens Schwyz, erbaut. Die hochinteressanten Berichte über die archäologischen Grabungen anläßlich der Kirchenrenovation von 1963–68 und die gemachten Funde konnten aus verschiedenen Gründen nicht mehr ins vorliegende Heft aufgenommen werden, sie sollen im Jahr 1973 als Heft 66 der «Mitteilungen» erscheinen.

Der Vorstand des
Historischen Vereins
des Kantons Schwyz